

INFORMATION

zur Pressekonferenz

mit

Landeshauptmann-Stellvertreter Franz Hiesl

am 24. Jänner 2008

zum Thema

**"Spatenstiche/Eröffnungen
1. Halbjahr 2008**

Baubeginn B 309 fix

Baubeginn Umfahrung Lenzing"

Impressum:

M/

Land Oberösterreich

HSt. . Red.

Amt der Oö. Landesregierung

Presseabteilung

4021 Linz

Klosterstraße 7

Tel.

(+43 732) 77 20-114 12

Fax

(+43 732) 77 20-115 88

Web

www.land-oberoesterreich.gv.at

E-Mail

landeskorrespondenz@ooe.gv.at

DVR

0069264

2008: 191,8 Mio. EURO FÜR OÖ. STRAßENBAU

Im Jahr 2008 stehen insgesamt 191,8 Mio. Euro für den Straßenbau in Oberösterreich zur Verfügung. 90 Mio. Euro davon fließen in den Neubau von Landesstraßen. 19 wichtige Straßenbauvorhaben mit Gesamtkosten von 180,4 Mio. Euro werden 2008 begonnen, 13 wichtige Straßenbauvorhaben mit Gesamtkosten von 160 Mio. Euro werden weitergeführt, freut sich Landeshauptmann-Stellvertreter Franz Hiesl.

Highlights im ersten Halbjahr 2008 im Landesstraßenbereich:

- Spatenstich B 309 Steyrer Straße
- Spatenstich Umfahrung Lenzing
- Spatenstich Umfahrung Getzing
- Spatenstich Umfahrung Lasberg
- Eröffnung Umfahrung Grünburg
- Eröffnung Umfahrung Schlägl

SPATENSTICHE/ERÖFFNUNGEN 1. HALBJAHR 2008

Nr.	Strasse	Bauvorhaben	Tag
151	Attersee	Spatenstich Umfahrung Lenzing	12. Feb. 2008
145	Salzkammergut	Eröffnung Umfahrung Traunkirchen	19. Apr. 2008
127	Rohrbacher	Spatenstich Umfahrung Getzing	29. Apr. 2008
120	Scharsteiner	Eröffnung Brunnergut	7. Mai 2008
120/144	Scharsteiner	Eröffnung B120/144 Kreisverkehr evang. Kirche	7. Mai 2008
135	Gaspolthoferer	Eröffnung Trappenhofkreuzung	27. Mai 2008
129	Eferdinger	Eröffnung Weißer Graben Oberrudling	27. Mai 2008
1471	Lasberger	Spatenstich Umfahrung Lasberg	30. Mai 2008
140	Steyrtal	Eröffnung Umfahrung Grünburg	8. Jun. 2008
1272	Riegler	Eröffnung Ackersberg	24. Jun. 2008
123	Mauthausener	Eröffnung Holzgasse	25. Jun. 2008
127	Rohrbacher	Eröffnung Umfahrung Schlägl	29. Jun. 2008

B 309: BAUBEGINN JUNI 2008

Für die Realisierung der B 309 Steyrer Straße von Enns nach Steyr wurde nun die letzte Hürde genommen. Nach der § 11 Trassenverordnung durch die Oö. Landesregierung am 15. Jänner 2007 und dem positiven Abschluss des UVP-Verfahrens konnten nun auch im Gespräch die Einspruchswerber zu einem Rückzug bewegt werden, freut sich Landeshauptmann-Stellvertreter Franz Hiesl.

Weiterer Zeitplan B 309 Steyrer Straße:

- | | |
|--------------------|--------------------------|
| ➔ Jänner 2008 | Presseakt |
| ➔ Februar 2008 | Veröffentlichung EU-weit |
| ➔ März 2008 | Angebotseröffnung |
| ➔ Mai 2008 | Vergabe |
| ➔ Juni 2008 | Spatenstich |
| ➔ Verkehrsfreigabe | Sommer 2010 |

Die optimale Verkehrsanbindung des Wirtschaftsraumes Steyr an die A 1 Westautobahn ist ein oberösterreichisches Leitprojekt und hat absolute Priorität. Im Jahr 2010 soll diese wichtige Verkehrsinfrastruktureinrichtung bis zur A 1 Westautobahn befahrbar sein.

Die neue B 309 weist von der Umfahrung Dietachdorf bis zur A 1 Westautobahn eine Gesamtlänge von 13,26 km auf.

Die Gesamtkosten werden sich auf rund 96 Mio. Euro belaufen.

STUFENPLAN FÜR INFRASTRUKTURAUSBAU - STRASSE IM RAUM ENNS-STEYR

Die Errichtung der Nordumfahrung Enns war der erste Schritt im Rahmen eines Stufenplanes für den Infrastruktur-Ausbau im Raum Enns-Steyr:

- 2006 Eröffnung Nordumfahrung Enns
- 2006 Eröffnung Umfahrung Dietachdorf
- 2007 Ausbau der B 309 bis Westautobahn

B 309 HEUBERG BIS ENNS: BAUBEGINN IM JAHR 2008

Das Gesamtbauvorhaben umfasst das Bundesstraßenbauvorhaben (Anschlussstelle Enns West) und das Landesstraßenbauvorhaben (B 309 Steyrer Straße und L 1403 Volkersdorfer Straße).

Bundesstraßenbauvorhaben: Errichtung der Anschlussstelle Enns West (4 Rampen der A 1 West Autobahn) als halbes versetztes Kleeblatt, zur Anbindung des Landesstraßenbauvorhabens an die Autobahn.

Landesstraßenbauvorhaben: Errichtung der B 309 Steyrer Straße von der A 1 West Autobahn bis zum Heuberg (vom Heuberg bis zum Ende der Abzweigung Nordspange ist die B 309 bereits fertig gestellt) und die Umlegung und Anbindung der L 1403 Volkersdorfer Straße an die alte B 1 Wiener Straße (neu L 568 Ennsener Straße). Diese beiden Teilvorhaben bedingen aus verkehrstechnischer Sicht einander gegenseitig.

B 309 STEYRER STRAÙE - DATENBLATT

Kunstbauten:

- 3 niveaufreie Anschlussstellen (AST Hargelsberg, AST Kronstorf, AST Heuberg)
- 3 Grünbrücken (mit 35 m, 80 m, 200 m Länge)
- 1 Brücke über die A 1 West Autobahn
- 8 Brückenbauwerke (Unter- bzw. Überführungsbauwerke)
- 8 Wilddurchlässe

Technische Daten:

- Länge B 309: 13,26 km (Länge ohne Nebenanlagen)
- Querschnitt: zweistreifig mit einer Fahrbahnbreite von 8,50 m, Steigungsstrecken Rabenberg dreistreifig (Langsamfahrstreifen)
- Kronenbreite: 11,00 m
- Fahrflächenbreite: 2 x 3,75 m
- befestigter Seitenstreifen: 2 x 0,50 m
- Bankettbreite: 2 x 1,25 m
- Maximale Steigung: 4,2 % (max. Gefälle mit 5 %)
- Lage im Gelände (im Terrassenbereich): ca. 1,5 m über Niveau

Ökologische Ausgleichsflächen:

B 309, "A 1 – Heuberg":

- 12,6 ha Aufforstung Wald
- 10,9 ha Begleitflächen
- 4,8 ha Moosbachrenaturierung (auf einer Länge von ca. 3,15 km)

"AST Enns West":

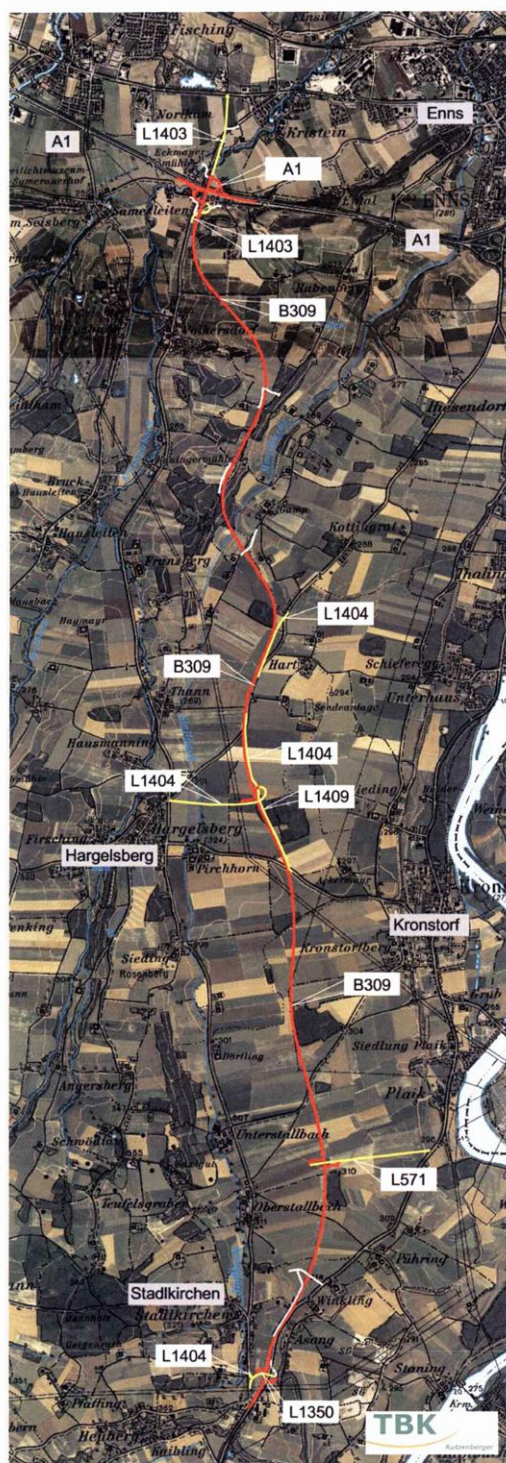
- 1,5 ha Aufforstung
- 0,7 ha Renaturierung der Begleitgerinne

Verkehrsdaten:

- Derzeit ca. 11.000 KFZ/24h, davon ca. 10 % LKW-Anteil.
- Prognose 2017: ca. 13.500 KFZ/24h
- Umlagerung im Bereich von Kronstorf ca. 65 %

Kosten:

- Gesamtkosten ca. 96,5 Mio. Euro



UMFAHRUNG LENZING: BAUBEGINN AM 12. FEBRUAR 2008

Mit der im Osten von Lenzing verlaufenden Umfahrung soll der Ort Lenzing weitgehend vom Durchzugsverkehr entlastet werden, bis zu 70 % sind verlagerbar, so Hiesl.

Der Baubeginn wird bereits am 12. Februar 2008 sein, die Gesamtkosten werden sich auf knapp 19 Mio. Euro belaufen.

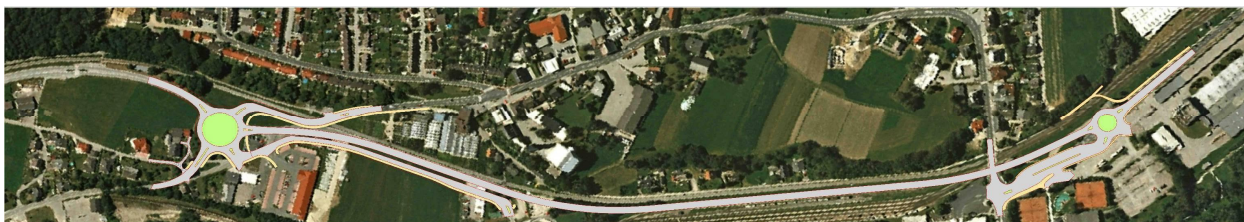
Die B 151 Attersee Straße ist die Hauptverbindung von der B 1 Wiener Straße (Raum Vöcklabruck) nach Lenzing und weiter zur Westautobahn Richtung Attersee.

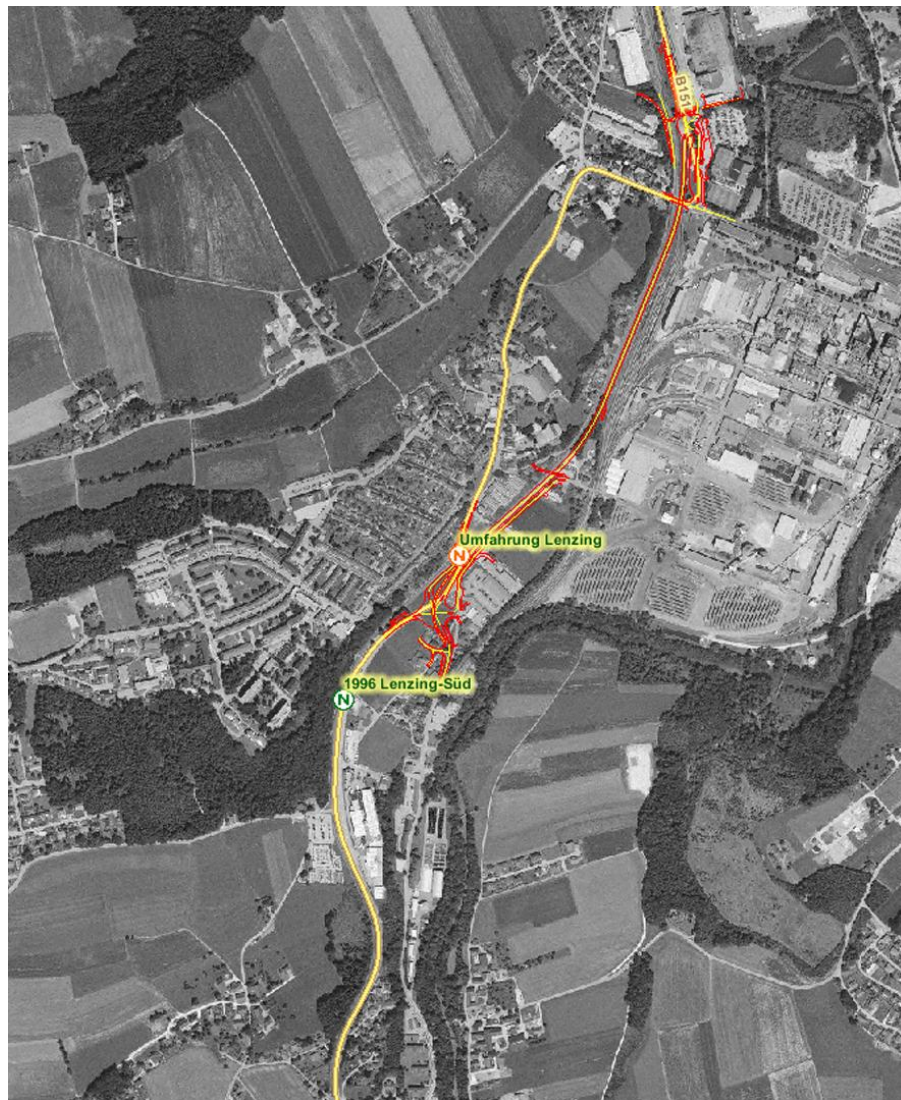
Dadurch ist eine hohe Verkehrsbelastung einerseits von der B 1 Wiener Straße zum Attersee und andererseits von der West-Autobahn zur Lenzing AG gegeben. Insbesondere führt derzeit der Schwerverkehr im Ortsgebiet von Lenzing zu starken Lärmbelastungen.

Weiters wird durch zwei niveaugleiche Eisenbahnkreuzungen der ÖBB und einer Verkehrslichtsignalanlage der Verkehrsfluss stark beeinträchtigt.

Mit der im Osten von Lenzing verlaufenden Umfahrung soll der Ort Lenzing weitgehend vom Durchzugsverkehr entlastet werden (ca. 70 % umlagerbar).

Bauloslänge:	1,6 km
Verkehrsdaten:	Nord (2004) ca. 14.600 Kfz/24h; 16 % Schwerverkehrsanteil; Süd (2005) ca. 10.200 Kfz/24h; 7 % Schwerverkehrsanteil
Gesamtkosten:	ca. 19 Mio. Euro
Verkehrsfreigabe:	Sommer 2009





Alle Bilder: Land OÖ